

## 602658-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Rahmenvertrag zu Bauleistungen im Rahmen Netzausbauplan NAP  
OJ S 177/2025 16/09/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

E-Mail: [anett.seiler@ewp-potsdam.de](mailto:anett.seiler@ewp-potsdam.de)

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag zu Bauleistungen im Rahmen Netzausbauplan NAP

Beschreibung: Erstellung von Rahmenverträgen (RV) für die Umsetzung von 18 Trassenbauvorhaben im Bereich der Stromnetze für den Zeitraum 2026 bis 2028. Das Ziel von diesen RV ist es die innerhäusigen Zeiträume für die Auftragsvergaben zu reduzieren und günstigere Leistungspositionen für den Kabeltrassenbau mit vertraglich gebundenen Dienstleistern zu verhandeln. Bei der Beauftragung dieser Bauvorhaben entfallen alle Bereitschaftsdienste und Störungsbeseitigungen. Der RV ist mit drei bis sieben Dienstleistern abzuschließen.

Kennung des Verfahrens: fe973837-a895-4e74-87c7-83aa8c44e16e

Interne Kennung: 250510\_NGP\_AS\_10

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Ausschreibung erfolgt in zwei Schritten: 1. Teil - Durchführung des Teilnahmewettbewerbs zur Festlegung geeigneter Bieter. Hierzu sind Eignungskriterien zu erfüllen, die die Eignung für den zweiten Schritt, die Angebotsabgabe darstellen. Werden die Eignungskriterien nicht erfüllt, erfolgt keine Einladung zur Angebotsabgabe. 2. Teil - Durchführung des Angebotsverfahrens. Hierzu müssen die drei Teilleistungsverzeichnisse für Tiefbau, Oberfläche und Elektroarbeiten bepreist werden. Im Resultat wird eine Gesamtsumme gebildet und je nach Festlegung der abzuschließenden Rahmenverträge werden die drei bis sieben besten Bieter zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Im Anschluss daran erfolgt für die eingeladenen Bieter die Fristfestlegung zur Abgabe des Schlussangebotes.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Einzugsgebiet Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: maximal 5 km im Umkreis um Stadt Potsdam

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 725 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 12 725 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YAAHEGT# Festlegungen zur Erstellung von Abrufen aus den Rahmenverträgen: Grundsätzlich wird zunächst immer der Bestbieter für einen Abruf angefragt. Hat dieser in der gewünschten Bauzeit keine Kapazitäten, wird der zweitbeste Bieter angefragt usw. Ein Bieter kann maximal zwei Abrufe mit der gleichen oder fast gleichen Bauzeit (Überschneidung von 50% Prozent der Bauzeit) erhalten. Die in den Abrufen genannten Bauzeiten sind vertraglich fixierte Fristen. Kann der Bieter diese durch Eigenverschulden (z. B. durch zu geringe personelle Kapazitäten) nicht einhalten, wird eine Vertragsstrafe fällig. Der Auftraggeber behält sich ferner vor, den entsprechenden Bieter aus der nächsten Runde von Abrufen auszuschließen und erst bei zugesicherter Kapazität neu anzufragen. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Bauvorhaben, die ein geschätztes Bauvolumen von 950.000 EUR netto übersteigen, individuell auszuschreiben. Ein Anspruch von Bietern zum Abrufen ist damit ausgeschlossen.

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag zu Bauleistungen im Rahmen Netzausbauplan NAP

Beschreibung: Gemäß dem Netzausbauplan sind 18 Trassenbauvorhaben identifiziert, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Dazu sollen mit Firmen Rahmenverträge abgeschlossen werden, die im Wesentlichen den gleichen Aufbau haben wie die bestehenden Rahmenverträge für Instandhaltung, Notdienst und Kleininvestitionen im Bereich Elektro. Der wesentliche Unterschied besteht im Entfall von jeglichen Havarieeinsätzen und deren kalkulatorische Zurechnung zu den einzelnen Rahmenvertragspositionen. Der Auftraggeber erhofft sich damit einen finanziellen Vorteil gegenüber den bestehenden Rahmenverträgen für Elektroarbeiten. Die Ausschreibung erfolgt in zwei Schritten: 1. Teil - Durchführung des Teilnahmewettbewerbs zur Festlegung geeigneter Bieter. Hierzu sind Eignungskriterien zu erfüllen, die die Eignung für den zweiten Schritt, die Angebotsabgabe darstellen. Werden die Eignungskriterien nicht erfüllt, erfolgt keine Einladung zur Angebotsabgabe. 2. Teil - Durchführung des Angebotsverfahrens. Hierzu müssen die drei Teilleistungsverzeichnisse für Tiefbau, Oberfläche und Elektroarbeiten bepreist werden. Im Resultat wird eine Gesamtsumme gebildet und je nach Festlegung der abzuschließenden Rahmenverträge werden die drei bis sieben besten Bieter zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Im Anschluss daran erfolgt für die eingeladenen Bieter die Fristfestlegung zur Abgabe des Schlussangebotes.

Interne Kennung: 250510\_NGP\_AS\_10

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Einzugsgebiet Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: maximal 5 km im Umkreis um Stadt Potsdam

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein  
Zusätzliche Informationen: In den Vergabeunterlagen sind auch Formulare für den Einsatz von Sub- bzw. Nachunternehmer vorhanden. Diese sind nur auszufüllen, weil Leistungen oder Teilleistungen durch Nachunternehmer ausgeführt werden. Erfolgt die Ausführung komplett in Eigenleistung, müssen die Formulare nicht eingereicht werden. Im Teilnahmewettbewerb ist die Einreichung von bepreisten Leistungsverzeichnissen oder die Abgabe des Formblattes 613 Angebotsschreiben nicht notwendig. Dies erfolgt erst im zweiten Schritt bei der Angebotsabgabe. Zur Kenntnisnahme werden jedoch die Leistungsverzeichnisse und das FB 613 bereits beim ersten Schritt mit versendet.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Installateurverzeichnis mit dem Zusatz "Eintragungserweiterung für den Bau von Starkstromanlagen mit Nennspannungen über 1.000 V"

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis für Arbeiten unter Spannung (AuS-Berechtigung) bei einem VNB

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Kabellehrgang Grundkurs bis 30 kV

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung von 3 Referenzen von gleichartiger oder gleichwertiger Arbeit im Elektrobereich und Kabelverlegung unter Angabe von Auftraggeber, Auftragsvolumen und Ausführungszeitraum

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Schlußpreis

Beschreibung: Der Schlußpreis setzt sich aus der Summe der Addition aller

Leistungspositionen aus den Leistungsverzeichnissen Tiefbau, Oberfläche und Elektroarbeiten zusammen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der

Zuschlag erfolgt mittels Rangfolge aus den Schlußangeboten. Da ausschließlich der Preis entscheidet, ist eine Bewertung nicht notwendig.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHEGT/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: keine

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHEGT>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/10/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHEGT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Dokumente, die nicht unter der Kategorie Eignungskriterien fallen, können - müssen aber nicht - vom Auftraggeber nachgefordert werden. Fehlende preisliche Angaben im Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Aufträge müssen entsprechend den jeweiligen Abrufen aus dem Rahmenvertrag ausgeführt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass Leistungen, die nicht in Eigenleistung ausgeführt werden durch Subunternehmer abgesichert werden müssen. Dazu gehören auch Maschinen, Anlagen und sonstige Geräte, die nicht zum eigenen Bestand gehören. Der Auftraggeber ist berechtigt, dafür einen Nachweis einzufordern. Die Ausführung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach VOB/B und VOB/C, auch wenn nicht nach VOB/A ausgeschrieben wurde, was als Sektorenauftraggeber nicht notwendig ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es werden Abschlagszahlungen nach Baufortschritt /

Leistungsstand, geprüftem Aufmaß sowie Eingang der prüffähigen Rechnung gewährt. Die Schlusszahlung erfolgt nach mängelfreier Schlussabnahme, bestätigtem Aufmaß, Schlusssdokumentation und Eingang der prüffähigen Schlussrechnung.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 7

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: 12-121363574284039-44

Postanschrift: Großbeerenstraße 231

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technischer Einkauf (S-E)

E-Mail: [anett.seiler@ewp-potsdam.de](mailto:anett.seiler@ewp-potsdam.de)

Telefon: 0331 661 1612

Internetadresse: <https://www.ngp-potsdam.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de)

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d6858a3b-3772-4848-a006-74e598c58b45 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2025 14:01:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 602658-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/09/2025